

# Finanzausschuss Lütjenburg

10. Sitzung

Sitzung vom 6.5.2010

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Matthias Treu	13.
2. Gunnar Diercks	14.
3. Peter Holst	15.
4. Thorsten Först f. Thomas Hansen	16.
5. Jan Bech f. Siegfried Klaus	17.
6. Klaus Mattern	18.
7. Rainer Precht	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg
11.	2. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
12.	3.

<b>Es fehlten:</b>		<b>b) unentschuldigt:</b>
<b>a) entschuldigt:</b>		
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lütjenburg waren durch Einladung vom 21.4.2010 auf Donnerstag, den 6.5.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Finanzausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Jahresrechnung 2009
4. Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken über die  
Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung
5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
6. Finanzierung Drehleiter - Bericht
7. Beseitigung von Straßenschäden - Bericht
8. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Abgabenangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Herr Precht beantragt, die Tagesordnung zu ergänzen, und zwar um die Satzungsbeschlüsse für die Anstalt des öffentlichen Rechtes der Stadtwerke. Hierzu erfolgt eine Diskussion, ob es überhaupt erforderlich ist, die Satzungen der Stadtwerke im Finanzausschuss zu beraten. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen.  
Herr Precht zieht seinen Antrag zurück.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

### 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3. Jahresrechnung 2009

Hierzu sind das Ergebnis der Jahresrechnung, Erläuterungen zur Jahresrechnung und die Übersichten über Rücklagen und Schulden als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann gibt einen kurzen Überblick über das Jahresergebnis 2009 und beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder zu den Themen Gewerbesteuer, Einnahmen, Finanzausgleichsrücklage/Schulden, Personalkosten im Kindergarten und zur Zuweisung zum Ausbau der Straße nach Nienthal.

Herr Leyk weist ausdrücklich darauf hin, dass eine sparsame Haushaltsführung auch zu dem guten Ergebnis beigetragen hat.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:  
Die Jahresrechnung 2009 wird beschlossen.

- 7 dafür -

### 4. Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung

Hierzu ist der Entwurf der Vereinbarung als Vorlage zugegangen. Herr Mattern fragt an, ob Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen. Herr Oellermann teilt mit, dass im Haushalt 85.000,-- € eingeplant sind und dass die Mehrkosten außerplanmäßig bereitgestellt werden müssten.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Lütjenburg beschließt den Abschluss einer Vereinbarung der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung.

- 7 dafür -

### 5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages

Hierzu ist der Wegenutzungsvertrag als Vorlage zugegangen. Herr Holst fragt an, ob auch noch eine kürzere Laufzeit mit der E.ON Hanse vereinbart werden kann. Herr Oellermann trägt vor, dass die E.ON Hanse ausschließlich die Laufzeit von 10 oder 20 Jahren angeboten hat und dies mit den Dachverbänden abgestimmt hat.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Lütjenburg beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Stromversorgung mit der E.ON Hanse AG, Quickborn. Die Laufzeit soll 10 Jahre betragen.

- 7 dafür -

#### 6. Finanzierung Drehleiter - Bericht

Auf Bitte des Vorsitzenden trägt Herr Oellermann vor, dass der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung für die Drehleiter in Höhe von 112.000,-- € seitens des Kreises abgelehnt worden ist. Als Begründung wurde angeführt, dass die gewählte nationale Vergabeart „Beschränkte Ausschreibung“ für eine Beschaffungsmaßnahme mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 480.000,-- € nicht den maßgeblichen Vergabevorschriften entspricht; die Ausschreibung hätte zwingend nach europäischem Vergaberecht erfolgen müssen. Herr Oellermann führt aus, dass gegen den ablehnenden Bescheid Widerspruch eingelegt worden ist, über den noch nicht entschieden wurde.

Desweiteren hat der Bürgermeister beim Amt Schadensersatzanspruch in dieser Höhe geltend gemacht. Die Amtsverwaltung hat diesen Schadensersatzanspruch den Versicherungen mitgeteilt. Eine abschließende Bewertung steht noch aus.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

#### 7. Beseitigung von Straßenschäden - Bericht

Herr Leyk trägt vor, dass das Land ein Sonderprogramm für die Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden aufgelegt hat. Nach Ermittlung der Schäden hat eine Kostenschätzung stattgefunden und die Amtsverwaltung hat einen Antrag beim Innenministerium auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 75 % der Kosten gestellt. Die Gesamtkosten werden auf ca. 150.000,-- € geschätzt.

Herr Leyk erläutert die Bereiche, für die die Stadt zuständig ist, und trägt vor, dass die übergeordneten Straßen durch den Landesbetrieb selbst saniert werden müssen.

Er weist darauf hin, dass nach Bewilligung des Zuschusses die Eigenmittel der Stadt (Gesamtkosten minus Zuschuss) außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

#### 8. Verschiedenes

Herr Oellermann teilt mit, dass die Kommunalaufsicht des Kreises lediglich eine Teilgenehmigung der Kreditaufnahme der Haushaltssatzung für den Haushalt 2010 genehmigt hat. Er führt aus, dass eine allgemeine Kürzung um 48.000,-- € erfolgt ist und eine weitere Kürzung bei bestimmten Maßnahmen, wie z. B. Ausbau der Straße nach Nienthal mit Parkplatz, Kommunalfahrzeug für den Bauhof und Planungskosten. Es wird darum gebeten, dass die Teilgenehmigung der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Herr Leyk führt aus, dass die Verwaltung einen Sparvorschlag über die 48.000,-- € vorlegen und für die restlichen Positionen Begründungen nachreichen wird, so dass mit einer ergänzenden Genehmigung gerechnet wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

**Nicht öffentlich:**

Protokollführer: